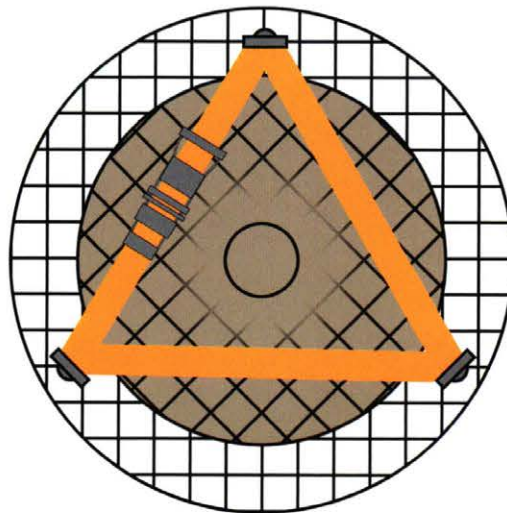


Installationshinweise für Wurzelballenverankerung auf unterbauten Flächen

A. RBKW – Dach (Spanngurtsystem)

1. Pflanzkübel, Waschbetonplatten, Kantsteine o.ä. mit vorhanden Ösen oder Stahlgittermatte auf dem Dach positionieren. Gegebenfalls das Erdreich auffüllen. Die ausgewählten Befestigungspunkte sollten sternförmig um den Wurzelballen angeordnet sein.
2. Den Wurzelballen auf die Baustahlmatte bzw. zwischen die Platten o.ä. stellen. Der Ballen sollte nicht auf den Ösen stehen.
3. Die Karabinerhaken an der Baustahlmatte oder an den drei Ösen befestigen und den Spanngurt abwechselnd durch diese und über den Ballen führen. Zuerst das Gurtende durch die Ratsche führen und handstramm anziehen. Die Ratsche sollte möglichst oben seitlich auf dem Ballen liegen, damit ein Nachspannen – sofern erforderlich – leichter ermöglicht werden kann. Darauf achten, dass der Gurt möglichst im direkten Weg zwischen den Karabinerhaken und Ballen spannt und nicht verdreht ist. Anschließend mit der Ratsche den Gurt spannen.
4. Auf geraden Stand des Baumes achten. Den Baum eventuell nochmals hin- und her bewegen und ausrichten. Den Gurt eventuell per Hand nachziehen und erneut spannen. Darauf achten, dass der Gurt einen geraden Weg zum Befestigungspunkt hat.
5. Pflanzgrube bis auf den Bereich der Ratsche füllen und System endgültig verspannen. Überschüssigen Gurt bis auf ca. 20cm abschneiden. Dann den Gurt mit dem Erdreich bedecken.
6. Nach starker Wässerung und/oder bei weichen Böden die Spannung des Gurtes kontrollieren und gegebenenfalls nachspannen.



Ansicht von oben

Für nicht fachgerechte Handhabung und ungeeignete Bodenverhältnisse können wir keine Haftung übernehmen.

Funktionsfähigkeit, Haltbarkeit und Lebensdauer können durch ungünstige Bodenbeschaffenheit, besondere Witterungsverhältnisse, generell durch Kontakt mit chemisch aggressiven Substanzen beeinträchtigt werden.